

LISTE 17 FRIDAYS FOR FUTURE

Hast du dich schon mal darüber geärgert, dass in der Mensa alle veganen/vegetarischen Gerichte ausverkauft waren?

Wünschst dir ein größeres Lehrangebot in Bezug zur Klimakrise in deinem Studiengang?

Findest du, dass die Uni Hamburg mehr für Klimaschutz tun könnte? – Wir auch!



Damit wir die 1,5-Grad Grenze einhalten können, braucht es Veränderung auf verschiedenen Ebenen der Gesellschaft. Insbesondere Expert*innen verschiedenster Fachrichtungen können gemeinsam Lösungen entwickeln. Als Studierende an einer Hochschule sehen wir hier unseren Teil der Verantwortung und wollen proaktiv unseren Beitrag für die Einhaltung der Klimaschutzziele leisten.

Foto: Simon Redel



WER SIND WIR?

Wir sind eine hochschulübergreifende Gruppe Studierender von Fridays for Future Hamburg, die sich für Klimaneutralität und -gerechtigkeit an den Universitäten und Hochschulen einsetzen.

Seit 2019 sind wir an den ASten und den

Studierendenparlamenten der HAW Hamburg und der Universität Hamburg vertreten. Neben regelmäßigen Demonstrationen jeden Freitag engagieren wir uns für die konkrete Umsetzung der Klimaneutralität an den Universitäten und Hochschulen in Hamburg. Zudem organisieren wir seit 2 Jahren die Klima-Ringvorlesung an der UHH, der HAW, der HCU und der TUHH. Zudem veranstalten wir Vorträge und Workshops rund um die Klimakrise, um Studierende über die Klimakrise zu informieren und sie zu motivieren, sich dafür zu engagieren.

WAS HABEN WIR IN 2021-2022 IM STUPA AN DER UNI BEWIRKT?

Seit 2020 engagieren wir uns im StuPa für die Klimaneutralität der Uni Hamburg. In der vergangenen Legislatur 2022 haben wir die Forderungen zur klimaneutralen Uni aus einer Vollversammlung ins StuPa eingebracht. Durch unsere starke Position im StuPa können wir unsere Forderungen auch im AStA, der Interessenvertretung der Studierenden, einbringen und somit kritisch und konstruktiv in einigen Hochschulgremien mitarbeiten. Im AStA organisieren wir auch die Ringvorlesung zur Klimakrise, die mit über 2000 Anmeldungen eine der größten Vorlesungen der Uni ist.





1 KLIMANEUTRALE UNIVERSITÄT

Die Hochschule soll sich aktiv für Klimaneutralität stark machen und hier eine Vorreiterrolle einnehmen! Maßnahmen, die wir vorschlagen, sind:

- Energiewende und die nachhaltige Gestaltung der Gebäude
- Transparenz und öffentlich zugängliche Informationen über die Treibhausgasemissionen
- klimafreundliche Umgestaltung des Campus
- nachhaltige Mobilitätswende
- transparente und realistische Kommunikation der Universitätsleitung
- nachhaltige Steuerung und Verwaltung aller Universitätsprozesse



2 GESÜNDERE UND NACHHALTIGERE MENSEN

Die Unterfinanzierung des Studierendenwerks darf nicht auf die Studierenden abgewälzt werden! Wir fordern:

- Mehr vegetarische und vegane Gerichte in den Mensen
- Lebensmittelreste verwerten oder spenden
- höherer Anteil an regionalen und saisonalen Zutaten
- Diese Änderungen dürfen nicht zu höheren Preisen für die Studierenden führen!



3 DIE KLIMAKRISE IN DIE LEHRE BRINGEN

Die Klimakrise braucht unsere vollste Aufmerksamkeit. Räumen wir ihr den notwendigen Platz in allen Bereichen unserer Universitätskultur ein.

- Weiterführung einer der größten Vorlesungen der Universität: „Another World is Possible“
- Die Klimakrise gehört auf die Lehrpläne jeden Fachbereichs!
- Regelmäßige und nachhaltige Veranstaltungen für Studierende beleben, z.B. Kleidertauschpartys, Spielabende, etc.



WÄHLE

LISTE 17 FRIDAYS FOR FUTURE

Informiert euch hier über unsere Forderungen: fffutu.re/stupauhh

